

Aus der Theaterkanzlei

Autor(en): **P.S.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 43

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449517>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erkundigung

An einer Schmiere war ein Schauspieler engagiert, der auch Geige spielen konnte. Er mußte daher, wenn er in einem Stück nicht beschäftigt war, das kleine Theater-Orchester verstärken. Eines Abends ertönt ihm der Direktor, wie er untätig hinter den Soffiten wandelt.

„Warum sind Sie nicht im Orchester?“ fragt der Direktor.

„Ja, sehen Sie, lieber Herr Direktor, das ist eine traurige Sache. Ich hatte absolut kein Geld mehr, und da Sie mir den Vorschuß verweigerten, mußte ich die Geige verlassen!“

„Geige verlassen . . ., was haben Sie denn dafür gekriegt?“

„Sehn Franken, Herr Direktor!“

„Sehn Franken?“ wiederholt der Direktor und schielt neiderfüllt nach dem Orchester hinunter. „Sagen Sie, war das eine erste oder eine zweite Geige?“

Schmidl

Aus der Theaterkanzlei

„Herr Direktor, der Komponist Müller ist draußen!“

„Komponist Müller? Kenne ich nicht. Wer ist denn das?“

„Kennen Sie die „Siedermaus“, Herr Direktor?“

„Dumme Frage: selbstverständlich kenne ich sie!“

„Na also, die ist jetzt von ihm!“ P. S.

Die Zuckerkarte

Und nicht nur dem armen Schlucker Wird das Leben jetzt verbittert: Auch für Reiche gib't's statt — Zucker, Ohne Karte — Achselzucker!

Czepski



Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Grand-Café „Métropole“ ♦ Basel

Barfüßlerplatz

Künstlerkonzert im Metropol, Welch' feuriges Saubervort. Wie wird es doch dem Herzen wohl In diesem schönen Ort.

Du trinkst die feurigen Weine Und lauchst der Geigen Ton. Es freut beim Lichterscheine Sich Vater, Onkel und Sohn.

Sie prüfen Kaffee und Kuchen Und sind gut aufgelegt, Bis daß sie plötzlich fluchen, Weil es schon zwölf Uhr schlägt.

15. St.



RINNER'S WIENER CAFÉ

♦♦ BERN ♦♦

Ecke Schauptalgasse - Gurteingasse
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl-Bräu
Pilsner Kaiser-Quell

Hochfeines Café u. sonstige exquisite Getränke. Zum gefäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1490

Gebrüder GIESBRECHT Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-Einrichtungen 1503

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern
Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht Ganz nahe Tannenwäldchen
Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet
Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Besitzerin Familie Aderhalden.

Besuchen Sie das Crémérie-Restaurant

Bern, Münzgraben vis-à-vis Bellevue-Palais.

Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Miltseser verschwinden b. Gebrauch der Alpenblüten-Crème Marke „Edelweiss“ Fr. 2.80 Garantie! Vers. diskret d. Fr. Gautschi, Pestalozzihaus, Brugg, Arg. 11528

ST. GALLEN

Wiener-Café Neumann

St. Gallen, Oberer Graben 2
Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine — Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

Bern Pension Hortensia

3 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergrplatz — Laupenstrasse 1
Telephon 3946 — 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute Küche. Nachmittagstee. 1553

Fussärztin-Masseuse Frl. Bärtschi

Waghausgasse, Bern

Spezialistin

für Massage und Körperpflege.
Frl. Anna Stöckli, Hirschengraben 10, III. St., Bern. 1846

Ein Versuch

mit unsern genau gehenden

Armband-Uhren

wird sich lohnen. Weitgehendste Garantie. Armbanduhr Nr. 110, Ankerwerk, Radiumzahlen u. Zeiger Fr. 20.— Armbanduhr Nr. 25 „ 12.— Versand gegen Nachnahme.

Gg. Scherrans & Cie. St. Gallen

Zum Trauring-Eck.

Papier-Servietten

mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig
JEAN FREY
Buchdruckerel, Zürich.

Hotel Maulbeerbaum, Bern

Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 1.50 an.

Café-Restaurant

Täglich v. 4 1/2 bis 6 1/2 u. 8 bis 10 1/2 Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kein Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege

gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN
III. Etage
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

Weinfelden Thur-Hotel, Merkur

gou Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elektr. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — Auto-Garage. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricke.

Altertümer-Verkauf

Schränke	Pendulen	Niederländer
Kommoden	Miniaturen	Koller
Sekretäre	Englische	Henner 1610
Stühle	Französische	Leuenberger
Tische	Schweizer Stiche	Guido Renni
Truhen	Zürch. Ansichten	Religiöse Sujets
Arbeitsstischl	Goldschmuck	Zinn-Kannen, Porzellan

Th. Deucher, Löwenstrasse 67, b. Bahnhof, Zürich.

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Express-Beförderung u. Reinigungs-Institut

Telephon 2560

Rote Radler St. Gallen

Inhaber: G. TSCHUMPER
Hintere Davidstrasse Nr. 8

Transport von Gepäck, Waren, Mobiliar, Kassen und Klavieren
Reinigung von Fenstern, Küchen und Böden aller Art. 1547